Die Zukunft unseres Landes hängt vom Erfolg der NWO ab

Gennady Sjuganov: Das wichtigste Ergebnis des Jahres ist der Abschied von der Illusion, dass die Russische Föderation in das System des globalen Kapitalismus integriert werden kann

Ende Dezember jährt sich die Gründung der UdSSR zum 100. Mal. Russland nähert sich diesem Datum in einem schwierigen Umfeld.

12. Dezember 2022 · Liane Kilinc

Ende Dezember jährt sich die Gründung der UdSSR zum 100. Mal. Russland nähert sich diesem Datum in einem schwierigen Umfeld. Einerseits erfordert ein militärischer Sondereinsatz in der Ukraine alle Kräfte, andererseits verzeichnet die Wirtschaft aufgrund des Sanktionsdrucks ein negatives Wachstum. So erwartet der IWF für Russland einen Rückgang des BIP um 3,4 % im Jahr 2022 und um 2,3 % im Jahr 2023.

Der Vorsitzende des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Russischen Föderation, Gennady Sjuganov , beurteilt, warum die sowjetische Erfahrung heute besonders gefragt ist und welche Wege die Entwicklung des Landes gehen kann.

„Das Jahr 2022, das aus historischer Sicht sehr schwierig und verantwortungsvoll ist, geht zu

Ende“ – Der 30. Dezember markiert den 100. Jahrestag der Gründung des einzigartigsten und erstaunlichsten Staates auf dem Planeten – der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken. Das Jubiläum verpflichtet uns zu einem realistischen Blick auf die Gegenwart, zu einer ehrlichen und angemessenen Bewertung des Erlebten.

Tatsächlich neigt sich die fünfjährige Jubiläumsperiode dem Ende zu. Es begann mit dem 100. Jahrestag der Großen Oktoberrevolution, die die Sowjetregierung bildete. Die Macht, die eine Reihe herausragender Leistungen vollbracht hat. Einer der genialsten von ihnen ist die Schaffung der UdSSR mit friedlichen, demokratischen Mitteln.

Im Oktober 1917 errangen die Werktätigen den Sieg, und sein Ergebnis war die Schaffung eines Staates der Arbeiter und Bauern. Dieser Staat hat gezeigt, wie man den Krieg gewinnen, aus der schlimmsten Krise herauskommen, allen eine kostenlose Bildung und medizinische Versorgung bieten, sich vor allem um Kinder, Frauen und Alte kümmern kann.

Gleichzeitig wird dieser Jahrestag von einem neuen Krieg überlagert, den die Angelsachsen gegen uns entfesselt haben. Und in der aktuellen Situation ist das wichtigste Ergebnis des Jahres ein Abschied von Illusionen.

– Illusionen, dass Russland in das System des globalen Kapitalismus eingebaut werden kann. Dass wir dort einen würdigen Platz einnehmen und unsere Oligarchen die Entscheidungen der G8 und G20 beeinflussen können. Tatsächlich werden wir heute von überall getrieben. Darüber hinaus erklärte der Westen der russischen Welt den Krieg, der über Jahrtausende Gestalt annahm.

Der hybride Krieg gegen die Russische Föderation hat sich in der Tat zu einer großen Militärkampagne entwickelt. Und in einem solchen Feldzug ist nur eines von zwei Dingen möglich – entweder Sieg oder Niederlage. Der Sieg kann nur durch die Mobilisierung aller geistigen Kräfte und materiellen Ressourcen, den Zusammenhalt der Gesellschaft und kompetentes, professionell ausgebildetes Personal gesichert werden.

Es ist notwendig zu verstehen: Heute, wie auch nach der Großen Oktoberrevolution, befinden wir uns im Krieg mit dem Weltkapital, mit der neuen Entente, dem neuen angelsächsischen Reich. Und wir kämpfen tatsächlich alleine. Wir haben nur einen zuverlässigen Verbündeten – Weißrussland. Aus dieser Situation sollten meines Erachtens weit reichende Schlüsse gezogen werden.

— Vor allem brauchen wir ein gutes historisches Gedächtnis, Standhaftigkeit, Willenskraft, Mut. Putin , denke ich, muss selbstbewusst und entschlossen sein. Und alles tun, um die oben erwähnte Politik umzusetzen.

In der Zwischenzeit bleiben viele vom Antikommunismus geschockte Menschen an der Macht. Sie bieten immer noch demütigende Verhandlungen an, die in neuem Verrat und einem neuen, noch schrecklicheren Krieg enden werden.

Es ist sehr symbolisch, dass im Jahr 2022 andere Hauptzerstörer der UdSSR starben: Gorbatschow , Kravchuk , **Shushkevich** , **Burbulis** . Anscheinend wollte die Natur selbst nicht, dass sie den 100. Jahrestag des Landes feiern, das schamlos, mittelmäßig und kriminell verraten

wurde. Es ist an der Zeit, ihr zerstörerisches „Erbe“ entschlossen und unwiderruflich aufzugeben.

Heute sollten wir uns vor allem um den finanziellen, wirtschaftlichen und sozialen Verlauf kümmern. Was war die Stärke des Großen Oktobers? Er sicherte den Sieg des neuen Kurses, der neuen Politik – des GOELRO-Plans, der Industrialisierung, der Kollektivierung und der Kulturrevolution.

Diese Politik hat es ermöglicht, einen herausragenden Durchbruch in die Zukunft zu schaffen – ein gedemütigtes, zerfallenes Land wiederzubeleben, Hunger, Armut, Verwüstung und Rechtlosigkeit zu überwinden. Ich möchte Sie daran erinnern, dass die leninistisch-stalinistische Modernisierung von den höchsten Entwicklungsraten nicht nur in der Innen-, sondern auch in der Weltgeschichte begleitet wurde – fast 14 % des BIP pro Jahr für 30 Jahre.

Das sollte die Führung des Landes als Vermächtnis annehmen – Putin, Mischustin , Matwijenko , Wolodin und Einiges Russland. Die Partei an der Macht folgt leider immer noch dem alten Pfad, den Jelzin , **Gaidar** , Tschubais und Kudrin beschritten haben . Der Haushalt, den „Einiges Russland“ durch die Duma geschleppt hat, entspricht in keinem Punkt der Botschaft des Präsidenten an die Föderale Versammlung und kann keine überdurchschnittlichen Wirtschaftswachstumsraten gewährleisten.

Lenin: „Ohne Russland wird Europa nicht auf den Beinen stehen können. Und wenn Europa erschöpft ist, wird die Position Amerikas kritisch ... „ Über das aktuelle Interview des Chefs des Landes der Sowjets, das er vor mehr als hundert Jahren gegeben hat

Bis Ende 2022 werden wir höchstwahrscheinlich minus 3,5 % des BIP erreichen. Darüber hinaus ist allein im letzten Quartal der Großhandel um mehr als 22 %, der Einzelhandel um mehr als 9 %, der Frachtumsatz um 5,5 % und das verarbeitende Gewerbe um 2 % zurückgegangen.

Als Lokomotiven entpuppten sich nur zwei Sektoren – der ländliche Raum (plus 6,2 %) und das Baugewerbe (plus 6,7 %).

Wir müssen Schlussfolgerungen aus der einzigartigen Erfahrung der sowjetischen Zivilisation ziehen, aus dem erstaunlichen Tempo Chinas, das sie unter der Führung der Kommunistischen Partei erreicht haben.

Wir müssen klarstellen: Der so genannte Interessenausgleich zwischen Russland und dem Westen hat sich als Mythos herausgestellt. In Wirklichkeit wurde er zu einem amerikanischen Diktat. Und nun wächst dieses Diktat zum Chaos eines neuen Krieges heran. Der Krieg ist heute für die Vereinigten Staaten, Polen und Selenskyj von Vorteil. Und er ist für uns, für Europa, für alle friedliebenden Kräfte absolut nachteilig.

Es ist unmöglich, der offensichtlichen Tatsache auszuweichen, dass sich eine spezielle Militäroperation zu einer vollwertigen Militärkampagne entwickelt hat. Das zwingt uns, den Kurs zu ändern und eine neue Politik aufzubauen.

„Wir haben Maßnahmen vorgeschlagen, die die Umsetzung einer solchen Politik gerade noch ermöglichen. Das Entwicklungsbudget beträgt 40-45 Billionen Rubel. 15 Verfassungsänderungen, die es ermöglichen, das enorme Potenzial des Landes im Interesse aller Bürger zu nutzen.

Wir haben vorgeschlagen, unsere gigantischen Finanzmittel für die Entwicklung Russlands einzusetzen und unsere Gegner im Westen, die uns bereits mehr als 300 Milliarden Dollar gestohlen haben, nicht zu ernähren. Und die Fortsetzung der Banditenpolitik des Raubes, die Preisbeschränkungen für russisches Öl und Gas auferlegt.

In diesem Jahr fanden Wahlen statt. Wir haben wieder gesehen, wie die Partei an der Macht die Abstimmungsergebnisse manipuliert. Leider ging die Verfolgung politischer Gegner weiter. Dies führt nur zu einer Verschärfung der Konfrontation in der Gesellschaft, nicht aber zu ihrer Einheit, die für uns in einer so schwierigen Zeit lebenswichtig ist.

Es müssen längst überfällige Schritte unternommen werden, um die nationale Einheit zu stärken. Es ist an der Zeit, Wolgograd endlich in Stalingrad umzubenennen – die Stadt soll ihren historischen Namen bekommen. Es muß aufhören, das Mausoleum während der Siegesparade schüchtern zu drapieren. Es ist notwendig, das Jelzin-Zentrum zu schließen, die Kinder des Krieges zu unterstützen und das Existenzminimum zu verdoppeln.

Schließlich ist der Staat verpflichtet, die Preise zu regulieren. Was jetzt mit den Preisen passiert, ist wirklich schade! Mehr als 150 Millionen Tonnen Getreide wurden im Land geerntet – mehr als eine Tonne pro Person. Und gleichzeitig steigen Brot und Backwaren weiter im Preis!

Seit dem 1. Dezember sind die Versorgungstarife um weitere 9 % gestiegen. Und in manchen Regionen sogar noch mehr. Dies ist eine offene Herausforderung an die Gesellschaft! Ich bin davon überzeugt, dass die Fortsetzung der sozioökonomischen Politik a la Kudrin, Gaidar und Chubais für das Land lebensgefährlich ist!

Wir werden für einen neuen Kurs, eine neue Politik kämpfen. Für die Unterstützung und Entwicklung der in ihre Heimat zurückgekehrten Gebiete. Nächstes Jahr planen wir, mehr als zweitausend Kinder aus diesen Regionen in Gesundheitscamps aufzunehmen. Und vor dem neuen Jahr werden wir einen großen humanitären Konvoi dorthin schicken – den 104. in Folge – 250.000 Geschenke an Kinder.

– Die Frage der Militäroperation ist die Frage der Zukunft unseres Landes. Das Schicksal der OVKS, unserer staatlichen Integrität und der Dreieinigkeit des russischen Volkes hängen vom Erfolg der NMD ab. Wir müssen alle unsere Kräfte mobilisieren, um angemessen auf die Herausforderung zu reagieren, mit der uns die NATO und die angelsächsische Unverschämtheit konfrontiert haben. Und den Sieg über Nazismus, Faschismus, Banderismus sichern.

Es ist an der Zeit, alle staatspatriotischen Kräfte zu bündeln. Aber sie können nur auf der Grundlage jener höchsten Ideale vereint werden, die es ermöglicht haben, das zusammengebrochene Russische Reich im Rahmen des Sowjetlandes wieder aufzubauen. Dies sind die Ideale der Arbeit, der Gerechtigkeit, des Humanismus, der Völkerfreundschaft.

Ich wurde einmal gefragt: Warum schätzen die Werktätigen die Verdienste Lenins so sehr? Ich antwortete: Das Ideal des Sozialismus, verwirklicht während der Großen Oktoberrevolution und dem Aufbau des Sowjetstaates, ist Lenin. Der achtstündige Arbeitstag, der zum ersten Mal auf dem Planeten eingeführt wurde, ist Lenin. Kostenlose Bildung und medizinische Versorgung ist Lenin. Mutterschaftsurlaub für Frauen und bezahlter Urlaub für jeden Bürger ist auch Lenin. Die Lenin-Stalin-Modernisierung ist ein Sieg über den Faschismus, ein Durchbruch in den Weltraum und die Parität zwischen Atomwaffen und Raketen.

Um wieder zu gewinnen, dürfen wir nicht die Oligarchie beschwichtigen, nicht der angelsächsischen Unverschämtheit nachgeben, sondern uns von einer Politik leiten lassen, die uns im 20. Jahrhundert kolossale Höhen der Entwicklung ermöglicht hat.